

Anlage zum Gutachten: **Präzisierung der aufgeführten Kategorien**

Dienstliches Verhalten (Beispiele beobachtbaren Verhaltens)		Notizen zu beobachteten Stärken und Schwächen
1	Verlässlichkeit	
	Termine werden pünktlich eingehalten.	
	Die LP erfüllt zuverlässig und gewissenhaft die ihr übertragenen Aufgaben.	
	Unterlagen werden fristgerecht vorgelegt.	
2	Engagement und Mitarbeit	
	Die LP nimmt teil an Veranstaltungen und Angeboten der Schule (Lehrgängen, Exkursionen, Schullandheimaufenthalten, AG's, Förderangebote ...)	
	Aufgaben im Schulleben und im Unterricht werden aktiv und engagiert übernommen.	
	Die LP bringt eigene Ideen ein und beteiligt sich an der Entwicklung von Lösungen.	
	Die LP interessiert sich für die Organisation von Schule und nimmt das Schulprofil aufmerksam wahr.	
	Die LP nimmt Möglichkeiten selbständigen Arbeitens wahr.	
3	Kollegiale Kooperation / Teamfähigkeit	
	Die LP kooperiert aktiv und gelingend mit Kolleg/innen und der Schulleitung.	
	Die LP nimmt aktiv am praktikumsbezogenen Austausch innerhalb der Praktikumsgruppe teil.	
	Teamenteaching wird als Bereicherung erlebt und aktiv umgesetzt.	
	Die LP pflegt einen freundlichen und respektvollen Umgang mit den an der Schule tätigen Personen.	

Anlage zum Gutachten: **Präzisierung der aufgeführten Kategorien**

4	Planung und Vorbereitung von Unterricht	
	Die Vorgaben des Bildungsplans werden berücksichtigt.	
	Die LP bemüht sich um die Klärung der Lernvoraussetzungen der Schüler/innen.	
	Der Unterrichtsverlauf wird begründet, auch im Hinblick auf mögliche Alternativen.	
	Ein Wechsel von Sozialformen, Medien, Methoden usw. wird in der Planung angemessen berücksichtigt.	
	Mögliche Störungen werden bei der Planung einbezogen.	
	„Strukturskizzen“ (und ggf. die ausführliche Unterrichtsdokumentation) werden vollständig und rechtzeitig vorgelegt	
5	Fähigkeit zur Reflexion	
	Die LP ist bereit und fähig zur selbstkritischen Reflexion der eigenen Praxis.	
	Eigene Planungen können in Beziehung gesetzt werden zum tatsächlichen Ablauf.	
	LP ist fähig, Anregungen offen aufzunehmen und zu berücksichtigen.	
	LP kann Kritik konstruktiv verarbeiten.	
	Die LP reflektiert die pädagogische Arbeit anderer und kann selbst konstruktive Kritik üben.	
6	Auftreten als Lehrperson	
	Die LP ist sich zunehmend ihrer Lehrerrolle bewusst.	
	Das Auftreten der LP ist durchgängig sicher und authentisch.	
	Der Umgang mit Schüler/innen ist von Taktgefühl und von Geduld geprägt.	
	Die LP ist Schüler/innen und anderen Personen positiv zugewandt und wirkt ausgeglichen.	

Anlage zum Gutachten: **Präzisierung der aufgeführten Kategorien**

Gestaltung von Lehr-Lernsituationen (Beispiele beobachtbaren Verhaltens)		Notizen zu beobachteten Stärken und Schwächen
7	Klassenmanagement	
	Die Unterrichtszeit wird für Lernen effektiv genutzt	
	Die Lehrperson hat den Überblick über Schüleraktivitäten.	
	Die Schüleräußerungen sind gut verstehbar.	
	Die Lehrperson reagiert adäquat auf mögliche Störungen.	
	Vereinbarte Regeln und Rituale sind erkennbar.	
8	Lernförderliches Klima, Motivierung	
	Der Umgangston zwischen Lehrperson und Schüler/innen ist wertschätzend.	
	Die Lernsituation ist entspannt.	
	Die Lehrperson geht mit Schülerfehlern takt- und verständnisvoll um.	
	Die Lehrperson geht mit Schülerfehlern so um, dass sie eine Lernchance darstellen.	
	Die Wartezeiten (nach Fragen und Impulsen) sind ausreichend.	
	Die Wartezeiten (nach verbesserbaren Antworten) sind ausreichend.	
	Es gibt Verknüpfungen mit Erfahrungen aus den Lebenswelten der Schüler und Schülerinnen.	
	Es werden Hinweise auf die Bedeutung des Lernstoffs für die Zukunft gegeben.	
	Die Lehrperson gibt differenzierte Rückmeldungen.	
9	Strukturierung, Konsolidierung	
	Die Schwerpunkte des Lernens werden ausdrücklich thematisiert.	
	Der Lernstoff wird strukturiert.	
	Die Lehrperson drückt sich sprachlich prägnant aus.	
	Die Schüler/innen drücken sich sprachlich prägnant aus.	
	Der Zusammenhang mit bisher Gelerntem wird angesprochen.	
	Die differenziert gestalteten Übungsphasen sind eingeplant und gut vorbereitet.	
	Das Gelernte wird auf neue Fragestellungen übertragen.	
	Die LP entwickelt anregende, differenzierte und anspruchsvolle Aufgabenangebote.	

Anlage zum Gutachten: **Präzisierung der aufgeführten Kategorien**

10	Aktivierung	
	Das Verhalten der Schüler/innen lässt erkennen, dass mehrere Lösungswege in Frage kommen.	
	Die Schüler/innen sind aufmerksam, aktiv und engagiert.	
	Die Schüler/innen kontrollieren oder bearbeiten ihre Arbeitsergebnisse.	
	Die Schüler/innen nehmen zum eigenen Lernen.	
	Die Schüler/innen praktizieren Formen des selbstregulierten Lernens.	
	Der Unterricht eröffnet Freiräume und Gestaltungsmöglichkeiten.	
	Die Schüler/innen gestalten den Unterricht aktiv mit.	
	Die Schüler/innen zeigen in den Lehr- und Lernsituationen methodische Kompetenzen.	
	Die Lehrperson ist um eine Beteiligung aller Schüler und Schülerinnen bemüht.	
11	Differenzierung	
	Die Lernarrangements (Medien, Material, Organisationsformen) ermöglichen individuelles Lernen.	
	Die Schüler/innen wählen zwischen unterschiedlichen Aufgaben, Medien oder Lernwegen (je nach Interesse, Lernpräferenz oder Vorkenntnissen).	
	Die Lehrperson ist bemüht sicherzustellen, dass alle Schüler/innen den Unterrichtsinhalten folgen können.	
	Helfersysteme (tutorielles Lernen, Helferprinzip, „Lernen durch Lehren“) werden praktiziert.	
	Die Schüler/innen können phasenweise in individuellem Tempo lernen.	
12	Akzentuierung überfachlicher Kompetenzen	
	Die Lehrperson thematisiert ausdrücklich die Bedeutung überfachlicher Kompetenzen:	
	Sozial-kommunikative Kompetenz (Hilfsbereitschaft, Teamföh., Höflichkeit, Respekt, Mitleid)	
	Sprachkompetenz (genauer Ausdruck, situationsangemessene Sprech- und Ausdrucksweise)	
	Lernkompetenz (Selbständigkeit, Lernstrategien und -techniken)	
	Selbstkompetenz (Selbstkontrolle, Selbstvertrauen)	
	Interkulturelle Kompetenz (bei Schulen mit $\geq 25\%$ Schüler/innen mit Migrationshintergrund z.B. Wahrnehmung und Wertschätzung der jeweiligen nicht-deutschen Kultur und Sprache)	

Kategorien 7-12 vgl. Helmke/AOS 2009

<http://www.uni-koblenz-landau.de/landau/fb8/entwicklungspsychologie/unterrichtsdiagnostik/ell-und-appendix.pdf>